

Konjunktur – erstes Quartal 2009

Weitere Eintrübung der Luzerner Wirtschaft

Die Luzerner Konjunktur verschlechterte sich weiter. Vor allem das Gastgewerbe erlebte einen deutlichen Umsatzeinbruch. Aber auch in der Industrie und im Baugewerbe gingen die Aufträge erneut zurück. Einzig der Detailhandel konnte eine stabile Entwicklung verzeichnen. Für 2010 wird wieder mit einem leichten Wirtschaftswachstum gerechnet, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Die Kennzahlen des Luzerner Konjunkturbarometers zeigen im ersten Quartal 2009 für die Industrie, das Baugewerbe und das Gastgewerbe weiterhin rückläufige Entwicklungen an. Nur im Detailhandel blieb der Umsatz im Vorjahresvergleich stabil. Die Erwartungen für die kommenden Monate sind in allen Branchen mehrheitlich pessimistisch. Allgemein wird für 2010 wieder mit einem leichten Wachstum der Schweizer Wirtschaft gerechnet.

Industrie: weniger Aufträge

Die Industriekonjunktur kühlte sich im Laufe des Quartals 2009 deutlich ab. Im schweizweiten Vergleich war die Industrie im Kanton Luzern allerdings nicht im gleichen Masse vom Rückgang betroffen. Der Indikator Geschäftsgang schloss im März bei minus 37 Punkten (CH: -51 Punkte). Insgesamt trifft der Abschwung die exportorientierten Betriebe stärker als die binnenorientierten. Zufrieden sind heute nur noch die Produzenten von Verbrauchsgütern. In der Industriebranche wird jedoch erwartet, dass sich der Abwärtstrend verlangsamt.

Baugewerbe: rückläufige Bautätigkeit

Im Kanton Luzern liess die Bautätigkeit im ersten Quartal 2009 deutlich nach. Die Hauptursache war ein starker Rückgang der Nachfrage im Ausbaugewerbe. Von einer Mehrheit der Betriebe wird die Geschäftslage aber immer noch als günstig beurteilt. Die in Aussicht stehenden Aufträge stimmen die Hoch- und Tiefbauer eher optimistisch. Risiken bergen für die Branche vor allem die geringe Nachfrage im Wirtschaftsbau und ein zunehmender Preisdruck. Eine deutliche Verschlechterung verzeichnete das Ausbaugewerbe, in dem bei 30 Prozent der Betriebe die Auftragsbestände zurückgingen.

Gastgewerbe: düstere Aussichten

Der Umsatz im Luzerner Gastgewerbe brach im ersten Quartal 2009 um 10,4 Prozent ein. Die Zahl der Logiernächte ging weiter zurück; im März wurden 12'000 Logiernächte weniger als im gleichen Monat des Vorjahres gezählt; damals waren die Osterfeiertage im März. Die ausländischen Gäste blieben vermehrt aus. Bei den Gaststätten war der Umsatz bei Speis und Trank gleichermassen rückläufig. Die Aussichten sind düster: Hoteliers und Gastwirte rechnen mit einer weiteren Verschlechterung der Geschäftslage und fassen einen Personalabbau ins Auge.

Detailhandel: stabile Entwicklung

Trotz schlechten Erwartungen verliefen die Geschäfte für den Luzerner Detailhandel in den Monaten Januar und März erfolgreich, nur im Februar gingen die Umsätze zurück. Vor allem die Bereiche Gesundheits- und Körperpflege und Do-it-yourself/Freizeit

verzeichneten im ersten Quartal 2009 erfreuliche Resultate. Bezüglich der zu erwartenden Entwicklungen zeigen sich die Luzerner Detaillisten aber verunsichert. Insgesamt planen per Saldo mehr Betriebe Einkauf und Personal zu reduzieren als auszubauen.

Ausführliche Informationen zur Luzerner Wirtschaft im ersten Quartal 2009 finden sich in der neuen Ausgabe von LUSTAT aktuell der zentralen Statistikstelle des Kantons Luzern, LUSTAT Statistik Luzern. Neben einem Übersichtsartikel beinhaltet das Heft statistisches Material und Kommentare zur Entwicklung von Industrie, Baugewerbe, Detailhandel und Gastgewerbe. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist der Luzerner Arbeitsmarkt. Ein Artikel mit kommentierten Kennzahlen sowie Interviews mit Beat Schürmann, Geschäftsleiter KV Luzern, und Markus Blättler, Leiter des RAV Emmen und der Beratungsstelle Jugend und Beruf (BJB), beleuchten die Entwicklung der letzten Monate. Dabei wird auch die Situation für junge Berufsleute thematisiert.

Die zwölfseitige Ausgabe kann zum Preis von 12 Franken bezogen werden bei:
LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern
Auf www.lustat.ch steht die Ausgabe auch als Download zur Verfügung.

Luzern, 5. Juni 2009

Weitere Informationen:

Lic. phil. Nathalie Portmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik Luzern
Tel. +41(0)41 228 58 71

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch